

Infoblatt für Patenfamilien



Das können Sie tun:

Erklären Sie **Infozettel aus Schule/Hort**. Bieten Sie kurzfristig und spontan Hilfe an bei besonderen **Hausaufgaben** – persönlich, per Telefon oder soziale Medien.

Bereiten Sie Ihre Tandemfamilie auf **Elternabende** vor und besuchen Sie diese gemeinsam (verabreden Sie sich z.B. vor der Schule)! Im Nachhinein erklären Sie, was nicht verstanden wurde. Ermuntern Sie, wenn möglich und angebracht, zum ungezwungenen Gespräch mit der Lehrerin.

Bei **Klassenaktivitäten wie Schülerkonzerten, Projektwoche oder Wandertagen**: sprechen Sie die DaZ-Familie nochmal gesondert an, fragen Sie, **ob Termine, Treffpunkte und Anlass** klar sind. Wenn etwas mitzubringen ist, finden Sie gemeinsam heraus, was Sie beitragen können/möchten.

Helfen und unterstützen Sie, aber sagen Sie auch, wenn Ihnen etwas zu viel wird oder Sie nicht weiter wissen! Suchen Sie in diesem Fall einfach den Kontakt zu Klassenleiter, DaZ-Lehrer oder den SchubiDu-Projektkoordinatoren.

Und vor allem: Seien Sie neugierig! ☺

Das kann SchubiDu:

Gemeinsame **Unternehmungen mit Ihrer Tandemfamilie** außerhalb des schulischen Umfeldes sind meistens schön. Je nach Interesse bietet sich z.B. an: Wandern, Kochzutaten, Brunch, Eisessen, Theater-, Zoobesuch, Indoor-Spielplatz oder auch z.B. Weihnachtsmarkt. Sie erfahren etwas über die andere Familie, deren Herkunft und alle Beteiligten merken wie der andere „tickt“. Um das zu erleichtern, stehen **SchubiDu finanzielle Mittel** über das Bundesprogramm „Chancengleichheit – Menschen stärken Menschen“ zur Verfügung. Pro Tandem können Sie im Schuljahr etwa 100€ abrufen. Bitte geben Sie kurz VORHER Bescheid, wieviel Sie ungefähr brauchen werden und reichen Sie DANACH einen Kostennachweis ein (Kassenzettel reicht).

In jedem Schuljahr organisieren wir ein **Gartenfest** – ein selbstgezaubertes Internationales Buffet im Grünen Klassenzimmer oder (je nach aktueller Finanzlage) sogar einen gemeinsamen Ausflug aller Tandems zusammen. Das ist immer ein wunderbarer Anlass zum Austausch mit den anderen Tandems der Schule. Wir verbringen einfach ein paar fröhliche Stunden zusammen. Das findet meist im Mai statt, Sie bekommen rechtzeitig eine Einladung.

Die Lehrerinnen der 85. Grundschule sind froh, dass es Tandemfamilien wie SIE gibt. Es braucht gar nicht viel, aber Informationswege sind direkt von Eltern zu Eltern einfach oftmals kürzer und manchmal werden Missverständnisse so schon geklärt bevor sie überhaupt entstehen :o)

Vielen Dank für Ihre Offenheit und Bereitschaft, auf diese Weise mit dafür zu sorgen, dass unsere Schule ein Ort des Miteinanders ist und bleibt!